

1. Einsatzzweck

EUROFLEX® Aqua Fallschutzplatten eignen sich als stoßdämpfender Bodenbelag für Spielflächen speziell in Freizeitbädern, die mit den unterschiedlichsten Wasser-Fontänen ausgerüstet sind. Die Plattengeneration vereinigt den gewohnten Sicherheitsaspekt mit einer attraktiven EPDM Oberfläche in 20 verschiedenen uni Farbtönen bzw. in zwei oder drei EPDM Mischfarbtönen. Bedingt durch die kompaktere Verpressung, werden noch bessere Abriebs Eigenschaften erzielt.

Umweltschonende Herstellung (doppelte KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG Recyclinggarantie) und Wiederverwertung.

2. Werkstoff

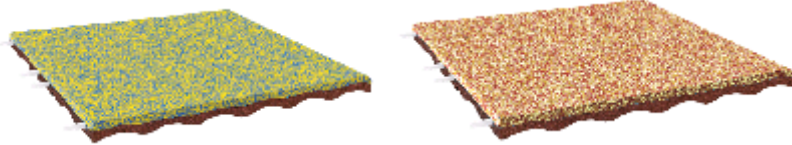
Gummigranulat: Unterbau: Gummi-Recyclinggranulat
Deckschicht: EPDM Gummigranulat
Bindemittel: MDI Polyurethan

3. Produktdesign

Farbe: Unterbau: rot
Obermaterial: nach EPDM Farbpalette



Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst. Alle Angaben ohne Gewähr.
Die jeweils gültige Version finden Sie unter www.kraiburg-relastec.com/euroflex



Oberfläche:	Geringe Farbunterschiede und Ausbleichung sind materialbedingt offenporig glatt
Unterseite:	halbrundes Noppenprofil
Kanten:	gefast
Sonstiges:	inkl. 8 Stück Kunststoffsteckverbinder/lfm

4. Maße / Toleranzen

Abmessungen [mm]	Gewicht [kg]/ Stück
500 x 500 x 30	ca. 6,3
Toleranzen:	Länge, Breite: +/- 0,8%, Stärke: +/- 2mm
Passende Rand-, Eck-, Inneneckplatten (Standard Version) oder Rand- und Eckprofile (mit EPDM Oberfläche) erhältlich.	

5. Produktprüfungen

Fallschutzprüfung:	0,9m nach DIN EN 1177:2018, EN 1177:2018 DIN EN 1176-1:2017, EN 1176-1:2017
Fertigkeitsstetenzertifizierung	
Rutschhemmende Eigenschaften für nass belastete Barfußbereiche DIN 51097:1992-11	
Bewertungsgruppe:	C nach DIN 51097
Verschleißwiderstand:	rV 5,9 (DIN 18035)
Brennverhalten:	Baustoffklasse Cfl s1 EN 13501-1, 2010
Zugfestigkeit:	1,16 N/mm ² BS 7188-8

Beständigkeit:	Bedingt beständig gegen Säuren und Laugen, Eigenprüfung
Salzwasserbeständigkeit:	geprüft nach DIN EN ISO 175, DIN EN ISO 3386-2
Chlorbeständigkeit:	geprüft nach DIN EN ISO 175, DIN EN ISO 3386-2
Gleitreibbeiwert:	DIN 18032-2:2001-04 bei 40 mm
	Nass: 0,53 μ
	Trocken: 0,62 μ
Abriebprüfung:	BS EN 7188-4

6. Verlegung

Der Untergrund muss frostsicher und eben sein. Die Verlegung der Platten kann direkt auf einen gebundenen Unterbau erfolgen. Es eignet sich ein Asphalt- oder Magerbetonbett. Bei bereits vorhandenen befestigten Flächen (z.B. Beton oder Asphalt) müssen Unebenheiten durch eine entsprechende Ausgleichsschicht nivelliert werden.

Die Platten im Verbund verlegen. An den Rändern jeder 2. Reihe halbe Platten einbauen. Steckverbinder bis zum Anschlag in die vorhandenen Löcher stecken. Die Fugen der ersten und letzten Reihe einer Fläche verkleben, um die Platten dauerhaft und fest miteinander zu verbinden. Die Fläche kann durch verklebte Rand-, Eck-, Inneneckplatten oder Rand-, Eckprofile begrenzt werden, um Stolperkanten zu vermeiden. Als Kleber empfehlen wir einen 1- Komponenten PUR Kleber. Zum Schneiden der Platten idealer Weise eine Stichsäge verwenden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Verlegeanleitung.